

## Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für Wahlberechtigte zur Wahl des Beirates für Migration und Integration

Bitte

- füllen Sie den Antrag in Druck- oder Maschinenschrift aus,
- beachten Sie die Erläuterungen im Merkblatt zu den Randnummern ( ),
- das Zutreffende ankreuzen

**(1) Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung <sup>1</sup>**  
 .....  
 .....  
 .....

**(2) Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis zur  
 Wahl des Beirates für Migration und Integration des  
 Landkreises Mayen-Koblenz  
 am 08. November 2009**

	Familienname - ggf. auch Geburtsname - Vornamen				
	Tag der Geburt	Tag	Monat	Jahr	Geburtsort
<b>(3)</b>	Ich bin im Besitz eines		Ausweis-Nummer		
	<input type="checkbox"/> gültigen Identitätsausweises		ausgestellt am:		von (ausstellende Behörde)
	<input type="checkbox"/> Reisepasses		zuletzt verlängert am:		von (ausstellende Behörde)
<b>(4)</b>	Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt hingewiesen <sup>2</sup> , <b>versichere ich an Eides statt:</b>				
<b>(5)</b>	Ich besitze folgende Staatsangehörigkeit:				
<b>(6)</b>	Meine derzeitige Hauptwohnung in der Bundesrepublik Deutschland, die ich auch am Wahltag innehaben werde, befindet sich in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort): ..... .....				
	Am Wahltag werde ich seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde ununterbrochen meine Hauptwohnung innegehabt haben.				
<b>(7)</b>	Mir ist bekannt, dass sich nach § 107 b des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt, und dass sich nach § 107 a des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer unbefugt wählt oder dies versucht <sup>3</sup> .  Ich werde deshalb unverzüglich gegenüber der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung <sup>1</sup> diesen Antrag zurücknehmen und an der Wahl nicht teilnehmen, wenn ich bis zum Wahltag im Landkreis nicht mehr zur Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Mayen-Koblenz wahlberechtigt bin.  Ort, Datum  _____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers <sup>1</sup> (Vor- und Familienname)				

<sup>1</sup> Nicht Zutreffendes streichen

<sup>2</sup> Wer vor der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung eine Versicherung an Eides statt falsch abgibt, kann nach §§ 156 und 163 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

<sup>3</sup> Wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt, kann nach § 107 b des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bestraft werden; wer unbefugt wählt oder dies versucht, kann nach § 107 a des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Wird von der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung ausgefüllt

**Amtliche Vermerke**

1	Zuständigkeit der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung <input type="checkbox"/> Ja	
	<input type="checkbox"/> Nein	
	(Begründung)	
	(Ort, Datum)	Im Auftrag (Unterschrift der/des Beauftragten der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung)
2	Antragseingang am (Datum)	<p>37. Tag vor der Wahl bis 12 Uhr = 02.10.2009, 12 Uhr (für ausländische Einwohner, von der Meldepflicht befreit) bzw. 2. Tag vor der Wahl , 12 Uhr = 06.11.2009, 12 Uhr (für Spätaussiedler, deren Familienangehörige und Eingebürgerte)</p> <p>Antragseingang <input type="checkbox"/> verspätet <input type="checkbox"/> rechtzeitig</p>
3	Status als nicht meldepflichtige(r) ausländische/r Einwohner/in nachgewiesen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4	Status als Spätaussiedler bzw. Familienangehöriger nach § 7 StAG nachgewiesen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
5	Status als Eingebürgerte/r nachgewiesen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
6	18. Lebensjahr am Wahltag vollendet	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
7	Weitere wahlrechtliche Voraussetzungen Mindestens dreimonatige ununterbrochene Innehabung einer Hauptwohnung in der Gemeinde	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
8	Wahlausschlussgrund gemäß § 2 KWG	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
9	Erledigung des Antrags	
	<input type="checkbox"/> Eintragung in das Wählerverzeichnis	Bezeichnung des Stimmbezirks
	<input type="checkbox"/> Erteilung des Wahlscheins	Wahlscheinnummer
	<input type="checkbox"/> Vermerk über die Wahlscheinerteilung im Wählerverzeichnis	
	<input type="checkbox"/> Zurückweisung (s. Anlage)	